Ausführungsbestimmungen zum Personen- und Eherecht

vom 6. Dezember 2010 (Stand 1. Januar 2013)

Der Regierungsrat des Kantons Obwalden,

gestützt auf Artikel 52 des Schlusstitels des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (SchlT ZGB) vom 10. Dezember 1907¹⁾, Artikel 75 Absatz 1 der Kantonsverfassung vom 19. Mai 1968²⁾ und Artikel 12 des Allgemeinen Gebührengesetzes vom 21. April 2005³⁾,

beschliesst:

1. Personenrecht

Art. 1 *Zuständigkeit und Verfahren*

¹ Das Amt für Justiz ist für die Bewilligung von Namensänderungen zuständig.

² Das Verfahren richtet sich nach dem Staatsverwaltungsgesetz vom 8. Juni 1997⁴⁾ und seinen Ausführungserlassen.

Art. 2 *Gesuche nach Art. 30 Abs. 1 ZGB* *a. Einreichung*

¹ Das Gesuch um Namensänderung ist schriftlich, begründet und mit den erforderlichen Belegen versehen dem Amt für Justiz einzureichen.

² Das Gesuch muss die achtenswerten Gründe aufführen, welche eine Namensänderung rechtfertigen. *

³ Folgende Belege sind stets einzureichen:

- a. Wohnsitzbescheinigung;
- b. zivilstandsamtlicher Ausweis über den Personenstand, soweit notwendig über die Ehe und die familienrechtliche Stellung;

¹⁾ SR 210

²⁾ GDB 101.0

³⁾ GDB 643.1

⁴⁾ GDB 130.1

c. * Nachweis der achtenswerten Gründe.

Art. 3 * *b. Behandlung*

¹ Das Amt für Justiz kann für die Abklärung der achtenswerten Gründe und für die Betreuung der gesuchstellenden Person während des Verfahrens weitere Amtsstellen sowie die Psychiatrie Obwalden/Nidwalden beziehen.

² Werden als achtenswerte Gründe für eine Namensänderung physische oder psychische Beeinträchtigungen geltend gemacht, kann das Amt für Justiz zur Abklärung der Vorbringen ein entsprechendes Gutachten einholen; ein von der gesuchstellenden Person eingereichtes Gutachten steht dem nicht entgegen.

³ Ist die gesuchstellende Person minderjährig oder unter umfassender Beistandschaft, muss die gesetzliche Vertretung angehört werden. Der nichtsorgeberechtigte Elternteil ist ebenfalls anzuhören (Art. 275a ZGB). Die Zustimmung der gesuchstellenden Person (Art. 270b ZGB) richtet sich sinngemäss nach Art. 37b der eidgenössischen Zivilstandsverordnung⁵⁾. *

Art. 4 * ...

Art. 5 *Kosten*

¹ Soweit die gesuchstellende Person die amtlichen Kosten nicht zu tragen vermag, kann die Bezahlung derselben gegebenenfalls den unterstützungspflichtigen Personen auferlegt werden.

² Für die behördliche Tätigkeit werden folgende Gebühren erhoben (Beträge in Fr.):

a.	unbegründete Entscheide	250.–
b.	begründete Entscheide	250.– bis 1 000.–
c.	Abklärungen, die zur Abschreibung des Verfahrens, jedenfalls aber zu keinem Entscheid führen	100.– bis 500.–
d. *	...	

³ Für besonders umfangreiche Namenänderungsverfahren kann die Gebühr angemessen erhöht werden, jedoch höchstens bis Fr. 2 000.–.

⁴ Hinzu kommen die Kosten für die Beweisvorkehren, namentlich die Kosten für ein notwendiges Gutachten.

⁵⁾ SR 211.112.2

2. Eherecht

Art. 6 *Güterrechtserklärung*

¹ Das Güterrechtsregister wird beim Handelsregisteramt archiviert.

² Die Verzeichnisse nach Art. 9e Abs. 1 und Art. 10b Abs. 1 SchIT ZGB werden beim Handelsregisteramt geführt und aufbewahrt.

3. Schlussbestimmungen

Art. 7 *Aufhebung bisherigen Rechts*

¹ Die Ausführungsbestimmungen zum Eherecht vom 25. August 1987⁶⁾ werden aufgehoben.

Art. 8 *Inkrafttreten*

¹ Diese Ausführungsbestimmungen treten am 1. Januar 2011 in Kraft.

Informationen zum Erlass

Ursprüngliche Fundstelle: OGS 2010, 88

geändert durch

- *AB zur V betreffend die Einführung des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts vom 26. Juni 2012, in Kraft seit 1. Januar 2013 (OGS 2012, 48),*

- *Nachtrag vom 4. Dezember 2012, in Kraft seit 1. Januar 2013 (OGS 2012, 76)*

⁶⁾ OGS 1989, 27, OGS 1989, 49, OGS 1999, 112, OGS 2007, 26 und 35, OGS 2007, 65

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle
06.12.2010	01.01.2011	Erlass	Erstfassung	OGS 2010, 88
26.06.2012	01.01.2013	Art. 3 Abs. 3	geändert	OGS 2012, 48
04.12.2012	01.01.2013	Art. 2 Abs. 2	geändert	OGS 2012, 76
04.12.2012	01.01.2013	Art. 2 Abs. 3, c.	geändert	OGS 2012, 76
04.12.2012	01.01.2013	Art. 3	totalrevidiert	OGS 2012, 76
04.12.2012	01.01.2013	Art. 4	aufgehoben	OGS 2012, 76
04.12.2012	01.01.2013	Art. 5 Abs. 2, d.	aufgehoben	OGS 2012, 76

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle
Erlass	06.12.2010	01.01.2011	Erstfassung	OGS 2010, 88
Art. 2 Abs. 2	04.12.2012	01.01.2013	geändert	OGS 2012, 76
Art. 2 Abs. 3, c.	04.12.2012	01.01.2013	geändert	OGS 2012, 76
Art. 3	04.12.2012	01.01.2013	totalrevidiert	OGS 2012, 76
Art. 3 Abs. 3	26.06.2012	01.01.2013	geändert	OGS 2012, 48
Art. 4	04.12.2012	01.01.2013	aufgehoben	OGS 2012, 76
Art. 5 Abs. 2, d.	04.12.2012	01.01.2013	aufgehoben	OGS 2012, 76